

385640-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – FZK - TRAGWERKSPLANUNG+BRANDSCHUTZ

OJ S 113/2025 16/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Osternienburger Land

E-Mail: a.nagel@osternienburgerland.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FZK - TRAGWERKSPLANUNG+BRANDSCHUTZ

Beschreibung: FZK - TRAGWERKSPLANUNG+BRANDSCHUTZ

Kennung des Verfahrens: 0196cf33-46e3-44b9-9163-800151b03840

Interne Kennung: FZK_TWP

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zabitzer Str. 1

Stadt: Osternienburger Land

Postleitzahl: 06386

Land, Gliederung (NUTS): Anhalt-Bitterfeld (DEE05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Familienzentrum Kleinpaschleben

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 210 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabepattform zum Download bereitgestellt. 2.) Teilnahmeanträge / Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform mittels elektronischer Mittel in Textform eingereicht werden. 3.) Es sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Die ausgefüllten

und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrages / Angebotes auf die Plattform hochzuladen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Abgabe des Teilnahmeantrages / Angebotes nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Teilnahmeanträgen / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

4.) Geforderte Nachweise sind grundsätzlich als Kopie zugelassen, sofern nicht ausdrücklich anders verlangt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung); 5.) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge / Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern können das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie aller Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge haben; 6.) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/ Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt; 7.) Enthalten die Bekanntmachung od. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers/Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber/Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber/Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 8.) WICHTIGER HINWEIS: Zum Einreichungstermin gem. dieser Auftragsbekanntmachung sind auch die vom Bieter selbständig zu erarbeitenden Darstellungen und Erläuterungen zu den Aufgabenstellungen der Zuschlagskriterien (siehe Vergabebunterlagen - "Beschreibung Zuschlagskriterien und Wertung") einzureichen. 9.) Bei Bietergemeinschaft: Das vertretungsberechtigte Mitglied der BG lädt das Angebot mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Bewerberbögen u. ggf. weitere Unterlagen der übrigen Mitglieder der BG (als Eigenerklärungen) als Anlage bei (siehe hierzu das "Formular-Angebot"). Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem oder mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, die Erfüllung der Anforderungen zur Berufshaftpflichtversicherung sowie die Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 (RUS-Sanktionen). Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Betrugsbekämpfung: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Korruption: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Entrichtung von

Steuern: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Zahlung der

Sozialversicherungsbeiträge: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 123 GWB) Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB) Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung, dass Ausschlussgrund nicht besteht (siehe § 124 GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TRAGWERKSPLANUNG UND BRANDSCHUTZ

Beschreibung: Die Gemeinde Osternienburger Land plant die Etablierung eines Familienzentrums in Kleinpaschleben am Ort der ehemaligen Grundschule unter dem Motto „Gesund.Zusammen.Leben“. Kleinpaschleben ist ein Ortsteil der Gemeinde Osternienburger Land, nord-westlich der Kreisstadt Köthen (Anhalt) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. In Kleinpaschleben als „Dorf der Zukunft“ soll der Gemeinschaftssinn gestärkt werden, der auch als Haltefaktor junger Menschen im ländlichen Raum dient. Das Familienzentrum Kleinpaschleben wird unter die Klammer „Bewegung / Sport / Gesundheit für die ganze Familie“ gestellt und als Begegnungsstätte und Anlaufpunkt für alle Altersgruppen konzipiert. Gerade im ländlichen Raum mit vielen älteren, teils alleinstehenden Menschen und nur noch wenigen Einrichtungen des öffentlichen Lebens soll die Schaffung des Familienzentrums einen zentralen Anlaufpunkt installieren und so viele Menschen unterschiedlicher Interessen und unterschiedlichen Alters an diesem Ort zusammenführen. Das Familienzentrum für alle Generationen als Ensemble aus ehemaliger Grundschule und Turnhalle wurde im Rahmen des studentischen Projekts konzeptionell erweitert um benachbarte Gebäude und Grundstücke, wie das ehemalige Heizhaus und die Feuerwehr, um die städtebauliche Einordnung im Dorf ganzheitlich zu klären. Weiterhin ist zu beachten, dass die Leistungsphasen 2 und 3 in einem partizipativen und interdisziplinären Neuen-Europäischen-Bauhaus-Projekt (NEB) von der Hochschule Anhalt begleitet wird. Um den NEB-Kriterien gerecht zu werden, soll die Planung sich grundsätzlich an den Anforderungen des Qualitätssiegels "Nachhaltiges Gebäude" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen orientieren. Ziel des Verfahrens ist die Vergabe folgender Leistungen: Tragwerksplanung nach §51 HOAI sowie dazugehöriger besonderer Leistungen Brandschutz als besondere Leistung (gem. AHO Heft 17) Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren nach §15 VgV durchgeführt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise nach den

einzelnen Leistungsphasen (nachfolgend LP genannt). Vorgesehen ist nach Abschluss des Vergabeverfahrens zunächst die Beauftragung der Leistungen der LP 1 bis 4. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller vorgesehenen Leistungsphasen besteht nicht, ebenso kein Rechtsanspruch auf die Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung gem. Vertrag

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zabitzer Str. 1

Stadt: Osternienburger Land

Postleitzahl: 06386

Land, Gliederung (NUTS): Anhalt-Bitterfeld (DEE05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Familienzentrum Kleinpaschleben

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 210 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.02 - Berufshaftpflicht gem. § 45 Absatz 1 VgV

Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen mit Deckungssummen für Personenschäden von 1.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1.000.000 EUR Mit Vertragsschluss ist eine

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmen abzuschließen und nachzuweisen. Die hieran gestellten

Anforderungen sind den Verträgen zu entnehmen, welche den Vergabeunterlagen beiliegen. Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaft (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft einzeln zu erbringen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung Personenschäden und sonstige Schäden) ist zusätzlich eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. 1.03 - Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, die der Bieter an Dritte weiter zu vergeben beabsichtigt (Unteraufträge) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Beabsichtigt der Bieter Teile des Auftrages im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er für die vorgesehenen Unterauftragnehmer mit dem Angebot alle für die Leistung geforderten Angaben und Nachweise abzugeben und eine Verpflichtungserklärung unter Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. 1.04 - Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (Eignungsleihe) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Sofern sich Kapazitäten anderer Unternehmen bedient wird (Eignungsleihe), ist mit dem Angebot für jedes Unternehmen eine Verpflichtungserklärung mit Beschreibung der (Teil) Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, sofern er die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Der Nachweis dafür ist dem Angebot beizulegen. 1.05 - Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt gem. §73 Abs. 3 VgV. 1.06 - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen. 1.07 - Eigenerklärung zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen. 1.08 - Eigenerklärung (JA) gem. Art.5k VO (EU) Nr. 833/2014 (RUS-Sanktionen) 2.01 - TRAGWERKSPLANUNG: Es ist zugelassen wer berechtigt ist die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen und bei einer Ingenieurkammer in eine Liste „Qualifizierte Tragwerksplaner“ eingetragen ist. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch den Bieter nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Folgende Angaben sind gefordert: Namen, entsprechende Urkunden der Eintragung in einem Berufsregister. 2.02 - BRANDSCHUTZ: Es ist zugelassen wer entweder: 1.) in die Liste "Nachweisberechtigter für Brandschutz" der Architektenkammer Sachsen-Anhalt eingetragen ist. Hierzu ist ein Eintragungsnachweis einzureichen. oder: 2.) über den Abschluss eines Studiums der Fachrichtung Architektur, Hochbau, Bauingenieurwesen oder eines Studiengangs mit Schwerpunkt Brandschutz an einer deutschen Hochschule oder Abschluss eines gleichwertiges Studiums an einer ausländischen Hochschule oder einer Laufbahnausbildung für den feuerwehrtechnischen Dienst, Laufbahngruppe 2, und Nachweis der praktischen Tätigkeit von mindestens zwei Jahren auf dem Gebiet der

brandschutztechnischen Planung und Ausführung von Gebäuden oder der Prüfung der brandschutztechnischen Planung und Ausführung von Gebäuden verfügt. Hierzu ist der Studienabschluss sowie eine Referenzliste der erbrachten Brandschutzplanungen (mit Projektname, erbrachte Leistungen, Leistungszeitraum, Ansprechpartner Auftraggeber) einzureichen. 3.01 - Referenzen Tragwerksplanung: Der Bieter weist zwei Referenzprojekte für die Tragwerksplanung im Hochbau mit folgenden Mindestbedingungen nach: - Einstufung in Honorarzone II oder höher nach HOAI § 52 HOAI - die Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2017 - die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zur Frist der Angebotsabgabe gemäß Angaben in der Bekanntmachung - durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 3 bis 5 gem. § 51 HOAI erbracht - die Baukosten (Kostengruppe 300+400) betragen mindestens 2,0 Mio. Euro (netto) Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist je eine textliche und bildliche Darstellung zum jeweiligen Referenzprojekt auf zwei Seiten DIN A4 oder einer Seite DIN A3 zwingend einzureichen. 3.02 - Referenz Brandschutz: siehe Anlagen zur Bekanntmachung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Differenzierung gem. Vergabeunterlagen - Anlage "Zuschlagskriterien"

Beschreibung: Fachspezifische Anforderungen gem. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: gem. Vergabeunterlagen - Anlage "Zuschlagskriterien"

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196cf33-46e3-44b9-9163-800151b03840/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0196cf33-46e3-44b9-9163-800151b03840/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: 1.) Rückfragen an die Vergabestelle sind ausschließlich über die Vergabepattform zu stellen. 2.) BEACHTEN SIE: - Die Leistungen werden im "Offenen Verfahren" vergeben! - Die vom Bieter selbst zu erarbeitenden DARSTELLUNGEN u. ERLÄUTERUNGEN zu den ZUSCHLAGSKRITERIEN (siehe Anl. "Zuschlagskriterien") sind zum Einreichungstermin mit den Angebotsunterlagen einzureichen!

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Näheres regelt ein Nachforderungsschreiben

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gem. Vertrag als Anlage Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Osternienburger Land

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Osternienburger Land

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: RiegerArchitektur

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Osternienburger Land

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Str. 32 e

Stadt: Osternienburger Land

Postleitzahl: 06386
Land, Gliederung (NUTS): Anhalt-Bitterfeld (DEE05)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bauamt
E-Mail: a.nagel@osternienburgerland.de
Telefon: 034973-28230
Fax: 034973-28241
Internetadresse: <https://www.osternienburgerland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt; 1., 2. und 3. Vergabekammer, Ernst -
Kamieth - Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 0345-5141529
Fax: 0345-5141536
Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/anschrift>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: RiegerArchitektur
Registrierungsnummer: keine
Postanschrift: Hainweg 5
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01324
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Verfahrensbetreuung
E-Mail: vergabe@riegerarchitektur.de
Telefon: 0351-264750
Internetadresse: www.riegerarchitektur.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0197590b-5ea9-40da-ba93-b05c2e73b3ce-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Das Projekt wird entgegen der bisherigen Angaben in der Bekanntmachung ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert. Weitere Änderungen erfolgen mit der Korrektur 2 nicht.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01976922-1344-4bbf-a151-02dc3428410a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2025 13:53:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 385640-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/06/2025